

Sehr verehrte Mitglieder der Dresdner Gesellschaft zur Hilfe für die Opfer des Zweiten Weltkrieges und für die Organisation "Familien gefallener Soldaten" im Gebiet Swerdlowsk

In meinem eigenen Namen und im Namen meiner Familie möchte ich Ihnen meine tiefe Dankbarkeit für Ihre sehr große herzliche Hilfe aussprechen, die Sie mir bei der Suche des Grabes meines Vaters, des Großvaters meiner Kinder und Enkel, und auch während des Gedenkens an dessen Grabe in Zeithain zuteilwerden ließen.

Für unsere Familie war es ein großes Ereignis, ja Glück, zu erfahren, wo Anton Pewzow war und wo er begraben ist. Dass das Andenken an ihn und die vielen anderen sowjetischen Kriegsgefangenen im ehemaligen Lager Jakobsthal bewahrt wird, zeigten uns die gepflegten Gräber, aber auch die Museen am Gedenkfriedhof.

Das Wertvollste für die Familie aber war, dass wir vom Vorsitzenden der Organisation "Familien gefallener Soldaten" Swerdlowsk eine Fotografie unseres lieben Vaters und Großvaters bekamen. Das war ein Foto aus der Gefangenschaft. Bis dahin hatten wir von ihm kein einziges Foto aus dieser Zeit!

Der Dresdner "Gesellschaft zur Hilfe russischer Kriegsveteranen" sowie persönlich Frau Dr. Hannelore Danders und Herrn Viktor Maximov sind wir zu besonders großem Dank verpflichtet. Gemeinsam mit dem Vorstand der Gesellschaft erwiesen sie uns eine unschätzbare Hilfe bei der Organisation der Reise und begleiteten uns selbst zur Gedenkstätte.

Ich meine, eine derart herzliche Begegnung auf deutschem Boden zeugt nicht nur vom Wohlwollen uns gegenüber. Sie spricht insgesamt für die Annäherung unserer Völker, zeigt das Streben nach Frieden und Versöhnung zwischen ihnen, ihre freundschaftlichen Beziehungen.

Ich wünsche den deutschen und russischen Freunden gute Gesundheit und Erfolg in ihrem edlen und sehr wichtigen Wirken.

Hochachtungsvoll

*Anna Antonowna Obwinzewa*

Jekaterinburg